



KINDER- UND JUGENDHAUS, FRANKFURT-BORNHEIM, ORTENBERGER STRASSE 40 GESAMTSANIERUNG

Besonderheiten der Maßnahme

Das Kinder- und Jugendhaus dient der außerschulischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Die Einrichtung liegt in der von Ernst May 1926 geplanten Siedlung Bornheimer Hang, die als bedeutendes Dokument für die Stadtentwicklung Frankfurts in den 1920er Jahren gilt. Das 1955 errichtete Kinder- und Jugendhaus steht unter Ensembleschutz, gleichwohl nicht unter Denkmalschutz. Es ist zur Ecke Ortenberger Straße/Löwengasse orientiert und auf der nördlichen und östlichen Seite von Freiflächen umgeben. Das Gebäude befand sich baulich, brandschutztechnisch und energetisch in einem schlechten Zustand.

Projektbeschreibung

Das bestehende Gebäude wurde komplett saniert. Der dreigeschossige Erweiterungsbau fügt sich mit seiner Massivbauweise in das Gesamtbild des Bestandsgebäudes ein. Bestandsgebäude und Anbau haben je einen rauchdicht abgeschlossenen Treppenraum und neue Türen mit der entsprechenden Brandschutzqualität erhalten. Das energetische Konzept sorgte für ein komplettes Wärmedämmverbundsystem mit 30 cm Stärke an den Fassaden. Die Kellerdecken und Dachflächen wurden entsprechend gedämmt. Alle Fenster haben eine Dreifachverglasung und eine neue Sonnenschutzanlage mit Lichtlenkung (Raffstores) erhalten.

Alle Räume haben nun ein frisches Erscheinungsbild: Alte Verkleidungen an Wänden und Decken wurden entfernt, die Wände neu gespachtelt und gestrichen und die Bodenbeläge erneuert. An den Decken sorgen geeignete Verkleidungen für die Verbesserung der Raumakustik. Die vorhandene Flachdachkonstruktion hat eine neue bituminöse Abdichtung erhalten. Sämtliche gebäudetechnische Installationen für Heizung, Sanitär und Elektrik wurden erneuert. Barrierefreien Zugang ermöglicht der neue Aufzug im Anbau. Behindertengerechte Toiletten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Bauherr

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Projektleitung und Projektsteuerung

Hochbauamt,
65.41 Andreas Starnofsky

Gebäudeplanung und Bauleitung

Architekturbüro Mariano Rincon BDA,
Wiesbaden

Tragwerksplanung

Lenz Weber Ingenieure, Frankfurt am Main

Gebäudetechnik Heizung/Lüftung/ Sanitär

Büsing Ingenieure GmbH,
Frankfurt am Main

Gebäudetechnik Elektro

MIB Matysik Ingenieurbüro GmbH,
Frankfurt am Main



Termine

Baubeginn	07/2010
Fertigstellung	12/2011

Kosten (brutto)

Gesamtkosten	2.677.500,- €
Baukosten KG 300+400	1.885.526,- €
Baukosten/m ² BGF	1.117,- €

Raumprogramm

Nutzfläche	1.034 m ²
Bruttogrundfläche	1.954 m ²
Bruttorauminhalt	6.172 m ³